

Call for Papers

Adoption, Nutzung und Erfolg von Artefakten in der WI

**Track bei der MKWI 2012
Braunschweig, 29.02.-02.03.2012**

Fragestellungen der Wirkung und Wirtschaftlichkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) werden in der Wirtschaftsinformatik (WI) seit vielen Jahren intensiv diskutiert. In der internationalen Information-Systems-(IS)-Community spiegelt sich das u.a. in zahlreichen Veröffentlichungen zu IS Success wider (siehe Petter et al. 2008 und Urbach et al. 2009). Es sind jedoch weiterhin eine große Zahl an IKT-Misserfolgen zu beobachten, so dass die Messung des Erfolgs von IKT auf Basis individueller Nutzung und organisationaler Adoption eine wichtige Herausforderung sowohl für Praktiker als auch Forscher bleibt. Komplementär nimmt der Forschungsstrang zum Geschäftsnutzen von IKT einen breiteren – zumeist organisationalen – Fokus ein. Diese Forschungsorientierung wird zunehmend erweitert, in dem nicht nur IKT sondern auch andere Artefakte wie Organisationsstrukturen, Prozesse und Methoden untersucht werden. Hier kann eine Brücke zur konstruktionsorientierten Wirtschaftsinformatikforschung geschlagen werden, bei der die erfolgsorientierte Evaluierung von Artefakten von großer Bedeutung ist.

Diese Teilkonferenz lädt Forscher und Praktiker ein, ihre Forschung zu Aspekten der Adoption, der Nutzung und des Erfolgs von Artefakten wie IKT, Organisationsstrukturen, Prozessen und Methoden zu präsentieren. Dabei kann es sich um konzeptuelle, qualitative oder quantitative Studien handeln.

Themen:

- Adoption, Nutzung und Diffusion von Artefakten
- Erfolg von Artefakten
- Managementansätze zur Steigerung von Adoption, Nutzung und Diffusion
- Methoden und Modelle zur Messung der Adoption, Nutzung und Diffusion von Artefakten
- Management und Messung des Nutzens von Artefakten
- Einfluss von strategischen, organisationalen, prozessualen oder kulturellen Faktoren auf Erfolg und Nutzen
- Evaluation von Artefakten im Rahmen von Konstruktionsforschung und Design-Science-Prozessen

Organisation:

- Stefan Smolnik, EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Kontakt)
- Frederik Ahlemann, EBS Universität für Wirtschaft und Recht
- Nils Urbach, EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Programmkomitee:

- Roman Beck, Goethe Universität Frankfurt
- Michael H. Breitner, Leibniz Universität Hannover
- Patrick Delfmann, Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Oliver Hinz, TU Darmstadt
- Christine Legner, Universität Lausanne
- Kunal Mohan, EBS Universität für Wirtschaft und Recht i.Gr.
- Benjamin Müller, Universität Mannheim
- Susanne Strahringer, Universität Dresden
- Daniel Veit, Universität Mannheim
- Tim Weitzel, Universität Bamberg

[PDF Version zum Download](#)

Beiträge

Beiträge werden in deutscher Sprache verfasst. Es gelten die Formatvorschriften der MKWI 2012. Einreichungen können ab Ende April über das Konferenztool auf dieser Webseite hochgeladen werden. Der Begutachtungsprozess ist "double blind".

Termine

Es gelten die MKWI-weiten [Einreichungsdeadlines](#).